

Gasthof

JK / RS 2011

D A D G A D

So hö - ret denn, ihr wohl-ed-len Da-men und Herrn, und merkt Euch die Kun - de gut

12 A D G A D

Ich si - nge euch von ei - nem gu - ten Mann, sein Na - me war Ro - bin Hood.

22 G D A D A E A

Ob - wohl die - ser Mann ein Ge - äch - te - ter war, der sich um's Ge - setz nicht schert,

30 D G D A D G D/A A D

ver - hielt er sich stets wie ein E - del Mann und führ - te treff - lich, treff - lich das Schwert.

40 G D A D A E A

48 G D G A D A D

59 D A D G A D

Einst führ - te ihn sein Weg nach Ber - nes - dale an ei - nen rei-ßen-den Fluss.

70 A D G A D

Ein - je - der, der den Fluss ü - ber - que - ren wollt', John Litt - le be - sie - gen muss.

80 G D A D A E A

Die Que - ste nahm Ro - bin la - chend an. Sie foch - ten manch har - ten Schlag.

88 D G D A D G D/A A D

Der ei - ne mit Kraft, der an - dre mit List, und kei - ner der Her - ren un - ter - lag.

98 G D A D A E A

106 G D G A D A D

117 D A D G A D

So wur - de bald der ei - ne des an - de - ren Freund. Sie hiel - ten ei - nan - der die Treu.

128 D A D G A D

Will Scar - lett und Mitch, des Mül - lers Sohn, die wa - ren auch da - bei.

139 G D A D A E A

Ge - mein - sam stan - den wie ein Mann sie ge - gen Will - kühr und Not.

147 D G D A D G D/A A D A D

Dem Reichen scha de, dem Ar - men hilf, so lau tet ihr höch - tes, höch tes Ge - bot, ihr höch tes Ge - bot.